



humanrights.ch

Hallerstrasse 23, CH-3012 Bern, Telefon ++41 31 302 01 61
info@humanrights.ch, www.humanrights.ch

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 14. März 2017

Zeit, Datum, Ort

18.45 bis 20.30 Uhr, Dienstag, 14. März 2017, Falkenplatz 14 (Atelier 14B), 3012 Bern

Vorsitz und Sitzungsleitung

Dieter von Blarer

Anwesende

Yahya Hassan Bajwa, Dieter von Blarer, Alexandra Büchler, Immita Cornaz, Stefan Egli, Anja Eugster, Simon Greuter, Christina Hausammann, Nicole Hitz Quenon, Manuela Hugentobler, Matthias Hui, Amélie Lustenberger, David Mühlemann, Kaj Rennenkampff, Marianne Roth, Hélène Rey, Jürg Schertenleib, Luzia Siegrist, Alex Sutter und Barbara von Rütte.

Entschuldigt

Stephan Bernard, Stéphane Beuchat, Julie Gaudreau, Regula Gerber, Emilie Graff, Verdiana Grossi, Maj-Britt Horlacher, Daniel Hostetter, Sylvia Huber, Michael Marugg, Margret Kiener Nellen, Erna Roux, Anne-Marie Saxer-Steinlin, Beatrice Schild, Franziska Schnyder, Elisabeth Schönbucher Adjani, Silvia Staub-Bernasconi, Ruedi Tobler, Doro Winkler, Thomas Hugi Yar

Verantwortlich für das Protokoll

Amélie Lustenberger

Traktanden

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15. März 2016

Das Protokoll wird genehmigt.

2. Jahresbericht 2016

Der Jahresbericht wird von den Teilnehmern/-innen der Mitgliederversammlung zur Kenntnis genommen.

3. Jahresrechnung/Bilanz 2016

Kaj Rennenkampff kommentiert:

Der Verein humanrights.ch konnte im Jahr 2016 einen kleinen Gewinn ausweisen. Zudem wurden zwei Fonds eröffnet: Fonds Organisationsentwicklung und Fonds Eigenleistung Projekte.

Der komfortable Jahresabschluss ist zwei Grossspenden zu verdanken. Hätten wir diese nicht erhalten, dann hätten wir 2016 mit einem Verlust abgeschlossen.

Alex Sutter liest den Revisionsbericht vor:

Der Revisionsbericht wird von der Mitgliederversammlung zur Kenntnis genommen.
Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

4. Entlastung des Vorstands

Die Mitgliederversammlung entscheidet einstimmig, dass der Vorstand entlastet wird.

5. Statutenänderung

Der Vorstand schlägt eine Aktualisierung der Statuten vor. Letztmals 2009 revidiert, drängt sich an verschiedenen Stellen eine Anpassung an den Status quo auf. Materiell von Bedeutung ist einerseits der Vorschlag, in Art. 16 (Vorstand) neu einen Absatz aufzunehmen, der es dem Vorstand erlaubt, einen zusätzlichen Vorstandssitz für an der Vorstandsarbeit interessierte Personen während einer bestimmten Dauer einzurichten. Aufgenommen wird sodann neu im Kapitel «Organe» eine Bestimmung zur «Geschäftsleitung» (neuer Art. 19).

Der Verein humanrights.ch hat eine Begleitgruppe geschaffen. Dabei handelt es sich um eine Gruppe junger Leute, die entweder einst bei humanrights.ch gearbeitet haben oder freiwillig für den Verein tätig sind. Die Aufgabe der Gruppe ist es, dem Verein neue Ideen und Inputs zu geben. Ein Ziel der Statutenänderung besteht darin, den Begleitgruppenmitgliedern abwechselnd die Möglichkeit zu geben, im Vorstand Einsitz zu nehmen.

Die Statutenänderungen werden einstimmig angenommen.

6. Wahl des Vorstands

6.1. Bestätigungswahl

Zur Wiederwahl stellen sich Kay Rennenkampff, Verdiana Grossi, Michael Marugg, Ruedi Tobler.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt.

6.2. Ersatzwahlen

Anja Eugster, Jürg Schertenleib und Marianne Roth haben ihren Rücktritt erklärt. Der Vorstand empfiehlt zur Neuwahl Alexandra Büchler, Stefan Egli Barbara von Rütte und Nicole Hitz.

Die Interessent/-innen für einen Vorstandssitz stellen sich kurz vor:

Alexandra Büchler ist Juristin und arbeitet am Institut für öffentliches Recht an der Universität Bern. Zudem war und ist sie in mehreren gemeinnützigen Organisationen in Bern tätig.

Barbara von Rütte arbeitet ebenfalls am Institut für öffentliches Recht an der Universität Bern. Sie doktriert im Themenbereich „Migration“.

Nicole Hitz ist bereits seit 15 Jahren Mitglied des Vereins humanrights.ch. Sie arbeitet beim Schweizerischen Kompetenzzentrum für Menschenrechte im Themenbereich Kinder- und Jugendpolitik, der der Universität Genf angegliedert ist.

Stefan Egli hat 2015/2016 bei humanrights.ch ein Praktikum gemacht. Er absolviert zurzeit den Master in “Political, Legal, and Economic Philosophy”. Zudem ist er aktiv in den Organisationen Operation Libero und foraus.

Alle Interessent/-innen werden einstimmig in den Vorstand gewählt.

6.3. Wahl des Präsidiums

Der bisherige Präsident, Dieter von Blarer, stellt sich zur Wiederwahl.

Dieter von Blarer wird einstimmig als Präsident des Vorstandes des Vereins humanrights.ch wiedergewählt.

7. Wahl Revisionsstelle

Antrag des Vorstandes: Wiederwahl Büro Jürg Rubli

Das Büro Jürg Rubli wird einstimmig wiedergewählt.

8. Ausblick auf das Vereinsjahr 2017

Alex Sutter berichtet über die verschiedenen Bereiche des Vereins:

Webplattform: Ziel ist es, das bisherige Niveau zu halten. Zudem wurde die Aktion „Archive straffen“ gestartet. Dadurch wird die Webseite durchgehend aktualisiert und ihr volles Potential entfaltet.

Beratungsnetz Rassismusopfer: Nachdem es letztes Jahr viele Neuerungen gab, ist es dieses Jahr wieder ein wenig ruhiger. David Mühlemann (Leiter des Projektes) ist dabei, den Auswertungsbericht der Beratungsfälle von 2016 zu verfassen.

Beratungsstelle Freiheitsentzug: Das Projekt konnte Anfang Februar 2017 definitiv gestartet werden. Das Projekt wurde teilweise über Crowdfunding finanziert. Die Crowdfunding Aktion war nicht nur aus finanziellen Gründen ein Erfolg, sondern hat uns auch geholfen, Kontakte zu knüpfen und das Projekt bekannt zu machen. Die Nachfrage nach dem Angebot ist gross und es gibt bereits etliche hängige Anfragen. Dies erschwert den Aufbau des Projektes, ist aber trotzdem positiv zu werten, da es zeigt, dass ein Bedarf besteht. Als Nächstes wird David Mühlemann das Gespräch mit den Gefängnisleitungen suchen, um den Zugang zu den Gefängnissen sicherzustellen.

OSZE-Projekt: Matthias Hui hat die Arbeiten für die internationale NGO-Koalition zur Menschenrechtsarbeit (Civic Solidarity Platform, CSP) in der OSZE vorangetrieben. Es ist aktuell das einzige Projekt von humanrights.ch, mit einem internationalen Bezug. Ursprünglich wollte das Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA dieses Projekt abschliessen. Aufgrund der erfolgreichen Arbeit von Matthias Hui wurde der Vertrag nun um weitere drei Jahre verlängert.

NGO-Plattform Menschenrechte: Humanrights.ch führt das Sekretariat der NGO-Plattform Menschenrechte, welche ca. 80 Organisationen vereint. Aktuell sind im Rahmen der Plattform viele Projekte am Laufen: Lobbying für eine Nationale Menschenrechtsinstitution, 3. UPR-Verfahren der Schweiz, Planung der Jahrestagung zur Schweizer Aussenpolitik etc.

9. Budget 2017

Kaj Rennenkampff kommentiert:

Das Budget ist mehr oder weniger ausgeglichen. Die Ausgaben bleiben etwa gleich wie im letzten Jahr. Grund für erhöhte Kosten in gewissen Bereichen sind: Die Doppelbesetzung der Praktikumsstelle, mehr Werbeaufwand und ein externes Beratungsmandat für die Organisationsentwicklung.

In den letzten Jahren wurden wir immer von Grossspenden überrascht. Wir haben leider keine Garantie, dass dies dieses Jahr wieder so sein wird. Sollte keine Grossspende eintreffen, sind die budgetierten 67'000 an Spenden eher unrealistisch.

Eine gewisse Sicherheit geben uns die Fonds. Auf diese kann zurückgegriffen werden, wenn beispielsweise bei einem Projekt ein Defizit entsteht.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

10. Varia

Es werden keine Varia gewünscht.